

Uckermärkische Betriebe profitieren von der Windenergie

Als ortsansässiges Unternehmen bindet ENERTRAG bei allen anfallenden Baumaßnahmen Unternehmen aus der Uckermark ein. Das gilt für zu errichtende Windfelder, die dazu gehörenden Naturausgleichsmaßnahmen und auch für die Bauarbeiten des Verwaltungsneubaus am Firmensitz in Dauerthal. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage und den Hemmnissen beim weiteren Ausbau der Windenergie kann nicht jeder Handwerksbetrieb bedacht werden. ENERTRAG hat seine Vergabekriterien für Aufträge, das Sponsoring und die Förderung sozialer und kultureller Zwecke deshalb auf die Förderung der Windenergie in der Region ausgerichtet. Es bestehen enge, gute und langfristige Geschäftskontakte mit vielen Unternehmen, die in Gemeinden ansässig sind, in denen Windfelder errichtet wurden oder geplant sind.

Aktuelles Beispiel ist die Vergabe eines Bauauftrages an einen Dachdeckerbetrieb aus der Gemeinde Brüssow. Hier wird ENERTRAG das genehmigte Windfeld Wolfsmoor mit Zustimmung der Gemeinde errichten. Deshalb arbeitet das Unternehmen gerne mit Betrieben in dieser Gemeinde zusammen. Die Nutzung der Windenergie schafft Wohlstand. Das ist aber eben nur da möglich, wo die politischen Rahmenbedingungen stimmen. Ein Grundsatz, der für die Wirtschaftsförderung jeder Branche gilt.

Wer aus den Einnahmen der Windenergie profitieren will, der muss auch eine Politik machen, die auf die Förderung der Windenergie in seiner Gemeinde ausgelegt ist.

Dauerthal, den 15. März 2006

ENERTRAG
Ansprechpartner: Stefan Wagner
Gut Dauerthal, 17291 Dauerthal
Tel 039854-6459-373
Fax 039854-6459-473
www.enertrag.de